

## 2018 – Ein spannendes Jahr für die JUKA Welsberg-Taisten

Ein Jungmusikant legte im Frühjahr die Bronzeprüfung und eine Jungmusikantin die Silberprüfung ab. Wir gratulieren und freuen uns mit ihnen.



Im Juni veranstalten wiederum einige von unseren Jungmusikanten gemeinsam mit Gitarrenschülern ein Abschlusskonzert, welches diesmal unter dem Motto „Lieder aus aller Welt“ stand.

Auch diesen Sommer ließen es sich unsere Jungmusikanten nicht nehmen, bei den Musikwochen dabei zu sein. Ein Mädchen besuchte die Bezirksjugendbläserstage in Bruneck und vier Jungs waren bei der Musikwoche in Toblach dabei. Alle waren begeistert und freuen sich schon, wenn die Musikwoche wieder vor der Tür steht.

Auch die Jugendkapelle kam 2018 nicht zu kurz:

In den vergangenen Jahren bildete ein Konzert im Spätherbst das Highlight der Jugendkapelle Welsberg – Taisten. Im heurigen Jahr setzte sich die JUKA jedoch ein anderes Ziel: das 5. Bezirksjugendkapellentreffen im Herbst in St. Johann in Ahrn. Um bei diesem Best möglichst gerüstet zu sein, stand die JUKA bereits Ende des Schuljahres in den Startlöchern.

Ein erster Höhepunkt in der Vorbereitung sollte bereits Mitte Juli über die Bühne gehen: Hüttenlager in der Alten Taistner Almhütte. Alle hatten sich schon sehr darauf gefreut, doch jemand hatte wohl etwas dagegen, ein spaßiges Wochenende zu erleben: der Wettergott. Regen und Kälte wurden zum Spielverderber, doch das Wochenende nicht ungenützt zu lassen, legten wir einen Probenstag ein.



Am 26. Juli zeigten die Jungmusikanten beim Pavillonfest, zum ersten Mal in diesem Jahr, ihr Können. Sie begaben sich beim Konzert in den Krieg der Sterne, in die Welt des Musicals und

begleiteten die Piraten auf ihrer Reise.



Da sich unsere Nachwuchsmusikanten beim Bezirksjugendkapellentreffen beim Sternmarsch beteiligen wollten, wurden auch Marschierproben absolviert. Die Stabführer Alfred und Wolfi lehrten ihnen die wichtigsten Marschierbegriffe wie „Jugendkapelle fertig machen zum Antreten“ – „Habt Acht!“ – „Im Schritt Marsch“.

Sonntag, 9. September: Der lang ersehnte

Tag war endlich da: Die Teilnahme am Bezirksjugendkapellentreffen. Der Sternmarsch war der erste Höhepunkt des Tages. In Reih und Glied mit Stabführer Wolfi an der Spitze marschierten die jungen Musikanten spielend zum Festplatz. Die erste Herausforderung wurde mit Bravour gemeistert. Nach einer kurzen Verschnaufpause traf sich die JUKA auch schon wieder zum Einspielen für das Konzert im Festzelt, welches ebenfalls ein großer Erfolg wurde, denn sie konnten all ihr Potenzial zeigen, das Publikum war begeistert und Kapellmeister Martin somit zufrieden. Was will man mehr? Selbst jetzt ließ die Anspannung noch nicht nach, bei manchen stieg sie vielleicht sogar noch ein bisschen an. Der dritte und letzte Programmpunkt des Tages war nämlich ein Saalkonzert mit anschließendem Feedbackgespräch. In der Jury saß niemand geringeres, als Landeskapellmeister Sigisbert Mutschlechner und Bezirkskapellmeister Andreas Pramstraller. Trotz der Aufregung und der Tatsache einen langen Tag hinter sich zu haben, konnten die Musikanten einen großartigen Auftritt hinlegen. Dies bewies auch das anschließende Gespräch mit den Juroren, welche sich begeistert zeigten, uns aber auch Tipps gaben, an denen wir nun arbeiten können.



Kurz um: Alle gemeinsam durften wir einen spannenden Tag erleben. Angefangen beim Sternmarsch über das Konzert im Festzelt, bis zum Konzert im Saal inklusive Feedbackgespräch. Wir

durften viel Neues dazulernen und viel Spaß haben. An dieser Stelle nochmals ein ganz großes BRAVO allen Musikanten der JUKA Welsberg-Taisten, ihr habt das echt **SPITZE** gemacht.



Last but not least: Danke allen, die uns in irgendeiner Art und Weise geholfen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Kapellmeister Martin und Korbinian und an die Stabführer Wolfi und Alfred.

Wir hatten viel Spaß und freuen uns nun auf ein hoffentlich ebenso tolles Jahr 2019. 😊

Lena Peintner

Fotos Bezirksjugendkapellentreffen: © Stephan Niederegger